

DIE AUSBILDUNG VON PI-HELFERN, ASSISTENTEN & TRAINERN

Zertifizierung und Supervision von Helfern und Assistenten

(1) Helfer

Die Entscheidung, wer als Helfer die Ausbildung unterstützen wird, ist dem jeweiligen Trainer überlassen. Der Helfer soll als Praktizierender zertifiziert sein und hat üblicherweise das Fortgeschrittenen-Diplom. Er soll als Praktizierender arbeiten. Ein Helfer soll für den kompletten Ablauf einer 3-jährigen Ausbildung zur Verfügung stehen und am Ende der Ausbildung einen 10-seitigen Bericht über die gemachten Erfahrungen verfasst haben, um von dem ICRI ein Helfer-Zertifikat zu erhalten.

(2) Assistent

Die Auswahl eines oder mehrerer Assistenten ist ebenso dem jeweiligen Trainer überlassen, der seine Entscheidung zum Zeitpunkt der Wahl dem ICRI und dem ICPIT mitteilt. Der Assistent muss ein ‚Fortgeschrittenen Diplom‘ vorweisen und einen 3-jährigen Ausbildungs-Zyklus als Helfer absolviert haben.

Er oder sie müssen auch Sitzungen an Klienten geben und als Assistent für die 3-jährige Ausbildungszeit zur Verfügung stehen. Am Ende dieser Zeit und nach Erfüllung der folgenden Bedingungen kann der Assistent von ICRI ein Assistent-Zertifikat erhalten:

1. Der Assistent verfasst einen 2-seitigen Tagebuch-Bericht über jeden Ausbildungs-Block, der folgendes beinhaltet und mit dem Trainer diskutiert werden soll.
 - a) Schwierigkeiten und Erfolge mit der Rolle als Assistent (spezielle Beispiele) und Erfahrungen, wie er damit innerhalb und ausserhalb der Ausbildungs-Gruppe umgeht.
 - b) Beziehung zum Trainer, und Erörterung der Bedürfnisse des Assistenten und wie mit ihnen umgegangen wurde, nicht wurde, in der Zukunft werden sollte.
2. Am Ende der Assistentenzeit verfasst der Assistent einen rückblickenden Bericht über die während der Ausbildung geführten Diskussionsergebnisse zur Trainer- und Assistentenrolle.
3. Während der Ausbildung kann der Assistent auch Gruppenleiter für spezielle Funktionen oder Präsentationen in beiden der folgenden Fälle sein:
 - a) mit dem Trainer als Beobachter, aber nicht in der Rolle als Gruppenleiter
 - b) ohne Anwesenheit des Trainers

Diese Funktionen beinhalten die Wiederholung der Striche oder anderer Hauptthemen als auch jede andere Arbeit mit der Gruppe, die zwischen dem Assistenten und dem Trainer abgesprochen werden.

(3) Richtlinien für Helfer und Assistenten

1. Helfer, Assistenten und Trainer diskutieren und klären die Ziele ihres Einsatzes vor der Ausbildung

- a) Kläre die Anforderungen, um Trainer zu werden
 - i) Anforderungen für ein normales Helfer- oder Assistenten-Programm Ausbildungen, siehe unter B1)
 - ii) Anforderungen für ein beabsichtigtes kurzzeitiges Assistenten-Programm
 - b) Vergegenwärtige, dass ein Helfer oder Assistent nicht automatisch als Trainer-Anwärter berechtigt ist.
 - c) Wenn ein Helfer an einem Ausbildung teilnehmen will, nicht um Trainer zu werden, sondern als Helfer oder Assistent, müssen der Trainer und der/die anderen Helfer dessen Ziele akzeptieren.
 - d) Nehme die Anwesenheit auf.
2. Nach oder während jeder Ausbildungseinheit findet zwischen dem Trainer und den Assistenten/Helfern ein Austausch über die gemeinsamen Erfahrungen und die Erfahrungen mit der Gruppe statt.
 3. In beiden Programmen ist ein Forschungsbericht erforderlich.
 - a) Erfüllt ein Teilnehmer die ‚Regulären Anforderungen zum Helfer und Assistenten‘ (siehe unten), wird eine Diskussion des 10-seitigen Berichts vor und nach der Präsentation empfohlen.
 - b) Erfüllt ein Teilnehmer das ‚Kurzfristige Programm‘, wird eine Diskussion des 20-seitigen Berichts empfohlen.
 4. Assistenten führen ihre Arbeit mit Klienten fort. Dadurch wird deren Rolle als Praktizierende weiterhin aufrechterhalten.
 5. Normalerweise arbeiten Helfer oder Assistenten in einem 3-jährigen Block mit dem selben Trainer. Ein Trainerwechsel ist nach Erfüllung der Helfer-Anforderungen möglich. Sollte einmal der 3-jährige Block unterbrochen sein, wird von ICPIT entschieden, ob es möglich und vorteilhaft für den Helfer oder Assistenten ist, die Ausbildung mit einem anderen Trainer fortzusetzen.

Zertifizierung der Trainer:

(1) Grundsätzliche Voraussetzungen zur Erlangung der Zertifizierung als Trainer

Der Kandidat muß alle Bedingungen für ein Assistenten-Zertifikat erfüllen und darüberhinaus während des dritten Ausbildungsjahres oder danach:

1. eine Vortrags-Demonstration von Postural Integration vor der Öffentlichkeit geben
2. eine Lehr-Vortrags-Demonstration einer PI-Einheit vor 2 PI-Trainern (dem Mentor-Trainer und einem Trainer von ausserhalb) und einer Teilnehmer-Gruppe geben
3. im Rahmen der Organisation und der Werbung einer PI-Ausbildung assistieren (das kann bereits früher als im dritten Jahr beginnen) oder die Organisation von anderen Gruppen erfolgreich nachweisen.
4. Ein 10-seitiges Forschungspapier über einige Aspekte von Postural Integration in ihrer Muttersprache vorlegen

5. eine Kopie des unterschriebenen „Trainer-Kandidaten-Demonstrations-Formular“ zusammen mit dem Forschungsbericht und dem Lebenslauf an das Sekretariat von ICPIT, und zwar zeitlich so, dass es mindestens 4 Wochen vor der Haupt-versammlung verschickt werden kann.
 6. Fort- bzw. Weiterbildungen in Lehr- und Lerntechniken nachweisen oder an solchen teilnehmen
 7. Wenn möglich an der Hauptversammlung teilnehmen.
 8. Die endgültige Zulassung zum Trainer wird durch den regionalen Trainer, durch das ICRI und durch das ICPIT vergeben.
 9. Wenn der Trainer-Kandidat akzeptiert ist, wird er Mitglied von ICPIT, unterzeichnet die ‚Trainer-Vereinbarungen‘ und zahlt die jeweiligen Mitgliedsbeiträge.
 10. Das Trainer-Zertifikat wird ausgestellt von ICRI, eine Zertifizierungs-Gebühr von \$125 wird durch das ICRI in Rechnung gestellt.
 11. Neue Trainer befolgen die Bestimmungen, die in dem Lande ihrer Praxis gelten.
- ICPIT muss zustimmen, wenn eine Ausbildung neu in einer Region angeboten werden sollen, in der bereits ein Trainer praktiziert.

(2) Alternative Voraussetzungen zur Erlangung der Zertifizierung als Trainer

Unter aussergewöhnlichen Umständen kann ein Trainer sich dazu entscheiden, einen erfahrenen MasterPraktitioner direkt als AssistantTrainer zu akzeptieren, ohne dass dieser die üblicherweise erforderliche 3-jährige Ausbildungszeit als Helfer abgeschlossen hat. Der Assistent muß dann die drei Jahre als Assistent arbeiten und die Bedingungen für ein Assistenten-Zertifikat erfüllen, ehe er/sie Trainer Kandidat werden kann.

Fortlaufende Effektivität der Trainer

(1) Trainer als Lehrer

Die vielfältig sich ändernde Rolle des Trainers als Lehrer beinhaltet:

- die Fähigkeit, einen klaren Rahmen zur Beantwortung der Teilnehmer-Fragen anzubieten
- die Fähigkeit, in klarer Beziehung zu den jeweiligen Teilnehmern und der Gruppe zu stehen und damit ein Gefühl für deren Bedürfnisse und deren Entwicklungsstand zu zeigen
- die Eigenschaft, den Körper und die Gefühle in einen effektiven Lehrstil mit einzubringen
- das Wissen darüber, zu welchem Zeitpunkt geführt werden soll oder dem Gruppenprozess gefolgt werden soll
- die Fähigkeit, als Lehrer zu kommunizieren oder als Sprecher der ganzen Gruppe
- die Eigenschaft, Wissen weiter zu geben
- Ordnung und Klarheit und letztendlich die Fähigkeit, Teilnehmer darin zu unterstützen, Konflikt-Bewältiger zu werden, nicht nur hinsichtlich der technischen Aspekte als PI-Praktizierender, sondern auch hinsichtlich des Umgangs mit persönlichen Problemen und Konflikten, die in der Ausbildung aufkommen.

(2) Fortlaufende professionelle Unterstützung für Trainer

Die Mitglieder der ICPIT sehen zur Aufrechterhaltung ihrer Effektivität als Trainer die Wichtigkeit der Arbeit mit und an sich selbst und den eigenen Gefühlen und Haltungen, da sie vielfältige Rollen als Individuen, Lehrer, Therapeuten, Teilnehmer und Klienten übernehmen.

(3) Austausch von Ausbildungs-Methoden und Theorien

Als Gruppe mit verschiedenen Lehrern und Therapeuten bringt die ICPIT ein reiches Reservoir an Wissen und Erfahrung zusammen. Die Anwendung neuer Ideen und Modifizierung alter Methoden ist in einem so intensiven und ganzheitlichen Ansatz wie Postural Integration immer wieder notwendig. Die Mitglieder nehmen an einer anregenden Auswahl verschiedenster Ausbildungssysteme und –methoden teil und evaluieren diese.